Leitbild des Arbeitskreises Bildung der Freiburger Grünen

Oktober 2025

1. Einleitung und Vision

Im Arbeitskreis Bildung der Freiburger Grünen setzen wir uns für mehr Bildungsgerechtigkeit ein. Alle Menschen sollen unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Einkommen oder Beeinträchtigung ihre Begabungen entfalten können.

Unser Ziel ist daher: gelingende Bildungsbiografien für alle, von der Kita über Schule, Hochschule oder Ausbildung bis ins Berufsleben – unabhängig vom Elternhaus.

Bildungsprozesse sollen so gestaltet sein, dass sie Teilhabe und gesellschaftliche Verantwortung ermöglichen und damit einen Beitrag zu einer nachhaltigen, demokratischen Gesellschaft leisten.

2. Selbstverständnis

Der Arbeitskreis Bildung der Freiburger Grünen ist ein parteiinternes Gremium zum Austausch und zur Erarbeitung bildungspolitischer Themen.

Wir arbeiten vorwiegend parteiintern, sind aber offen für interessierte Nicht-Mitglieder, die sich fachlich oder politisch einbringen wollen.

Der AK befasst sich mit wissenschaftlichen Erkenntnissen und praktischen Ergebnissen der Bildungsforschung, insbesondere mit Bildungsstudien und Erfahrungen aus der Bildungspraxis.

Unser Ziel ist es, theoretische Ansätze und politische Konzepte mit der Praxis vor Ort zu verbinden. Wir begleiten die Bildungspolitik in Freiburg und im Land konstruktiv und kritisch.

Als bildungspolitisches Forum der Grünen trägt der Arbeitskreis mit Impulsen und Handlungsempfehlungen zur Meinungsbildung bei. Dies geschieht in enger Kooperation mit der Gemeinderatsfraktion, den Landtagsabgeordneten, der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) sowie der Bundesarbeitsgemeinschaft Bildung (BAG).

3. Grundlegende Werte

Unser Handeln wird sowohl intern in der Zusammenarbeit als auch extern bei bildungspolitischen Aktivitäten von folgenden Werten geleitet:

Unsere Zusammenarbeit ist getragen von:

- Wertschätzung und Respekt gegenüber unterschiedlichen Meinungen.
- Toleranz, Geduld und Verständnis bei der Suche nach Lösungen.
- Verantwortung und Verlässlichkeit in der gemeinsamen Arbeit.
- Engagement für eine gute Bildungspolitik, die wirkt.

Unsere politische Arbeit orientiert sich an grünen Grundüberzeugungen:

- Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit: Jedes Kind, jede*r Jugendliche, jede*r erwachsene Lernende verdient faire Chancen.
- Gemeinwohlorientierung: Bildung ist eine gesellschaftliche Aufgabe, kein individuelles Privileg.
- Demokratische Verantwortung: Bildung soll zu Kritikfähigkeit, Mitgestaltung und solidarischem Handeln befähigen.
- Zukunftsorientierung: Bildung soll auf ein nachhaltiges, soziales und digitales Leben vorbereiten.
- Stärkenorientierung: Wir fördern Potenziale, statt Defizite zu betonen.
- Mündigkeit: Bildung soll Menschen befähigen, selbstbestimmt zu handeln.

4. Arbeitsweise

Wir arbeiten offen und strukturiert.

Wir treffen uns regelmäßig, mit klarem Sitzungsablauf, gemeinsam beschlossenen Schwerpunkten und dokumentierten Ergebnissen.

Die Themen einer Sitzung werden anhand aktueller bildungspolitischer Entwicklungen sowie längerfristigen Schwerpunkten, an denen wir kontinuierlich arbeiten, festgelegt.

Jedes Mitglied kann sich mit eigenen Vorschlägen, Impulsen oder Präsentationen einbringen und Verantwortung übernehmen.

Die Diskussionskultur ist offen und respektvoll mit dem Ziel, gemeinsam Lösungen zu finden.

5. Aufgaben und Zielrichtung

Der AK Bildung

- begleitet die bildungspolitische Praxis in Freiburg und im Land konstruktiv und kritisch,

- gibt Impulse und Empfehlungen für die Gemeinderatsfraktion, den Kreisverband und Mandatsträger*innen,
- organisiert Veranstaltungen, Exkursionen und Aktionen, um Grüne Bildungspolitik sichtbar zu machen,
- schafft Resonanzräume für Ideen, Vorhaben und Entscheidungen,
- trägt grüne Bildungspolitik als Multiplikator in die Stadtgesellschaft,
- stärkt das Verständnis von Bildung als gesamtgesellschaftliche Zukunftsaufgabe.

6. Kooperationen

Wir arbeiten partnerschaftlich mit folgenden Akteur*innen zusammen:

- der Gemeinderatsfraktion
- Landtagsabgeordneten, die sich mit dem Thema Bildung befassen
- dem Dezernat II (Umwelt mit Forst und Abfallwirtschaft, Jugend, Schule und Bildung)
- dem Amt für Schule und Bildung in Freiburg
- dem Gesamtelternbeirat
- Hochschulen
- Volkshochschulen
- Gewerkschaften (GEW, Verdi)
- Wirtschaftsverbänden (HWK, IHK)

und weiteren Bildungsakteur*innen der Stadtgesellschaft.

Diese Kooperationen basieren auf gegenseitigem Respekt, klaren Absprachen und dem gemeinsamen Ziel, Bildung in Freiburg gerecht, inklusiv und zukunftsfähig zu gestalten.

7. Schlussgedanke

Der Arbeitskreis Bildung der Freiburger Grünen versteht sich als lernende Gemeinschaft, d.h. wir hören zu, reflektieren und entscheiden gemeinsam. Unser Ziel ist es, Bildungspolitik in Stadt und Land mitzugestalten - ideenreich, gerecht und zukunftsorientiert.